



STELLUNGNAHME ZUM TRAKTANDAUM 3 "E-LADESTATIONEN" ZUHANDEN DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 03. DEZEMBER 2025

EINZELINITIATIVE "E-LADESTATIONEN"

KOMMENTAR

Die RPK stellt fest, dass an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019 auf Antrag der RPK die Budgetpositionen für weitere Ladestationen in der Höhe von rund 365 000 Franken durch die Stimmberechtigten aus dem Budget gestrichen wurden.

Die Realisierung von vier bis fünf öffentlich zugänglichen Ladestationen würde gemäss vorliegenden Schätzungen Investitionskosten von rund 1,285 Millionen Franken verursachen.

Eine solche Mittelbindung erachtet die RPK unter finanziellen Gesichtspunkten als nicht angemessen.

ANTRAG

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Einzelinitiative abzulehnen.

GEGENVORSCHLAG DES GEMEINDERATS

KOMMENTAR

Aus Sicht der RPK handelt es sich beim Gegenvorschlag um nicht zwingend notwendige Investitionen, die keinen erkennbaren finanziellen Mehrwert für die Gemeinde schaffen.

Die derzeit bestehende öffentliche Ladestation ist aktuell weder kostendeckend noch genügend ausgelastet. Damit besteht aus finanzieller Sicht kein Bedarf für den Aufbau zusätzlicher Infrastruktur. Die RPK erachtet die vorgesehenen Ausgaben daher unter finanziellen Gesichtspunkten als nicht gerechtfertigt.

ANTRAG

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Gegenvorschlag des Gemeinderats abzulehnen.

Herrliberg, 12. November 2025

Adrian Schärer
Präsident

Christian Fischer
Aktuar